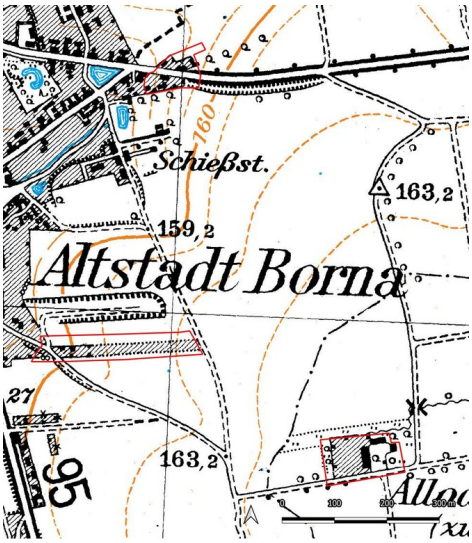
Borna-Ost

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Teildevastierter Ort: Borna-Ost und Allodialgut Abtei zu Borna Messtischblatt 1938 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Für den Tagebau Borna-Ost (BKM-Nr.: 30400138) wurden 1966 Teile von Borna-Ost devastiert. Ebenso betraf die Ortsumverlegung das 1875 erstmalig erwähnte Allodialgut Abtei zu Borna. Die 134 Einwohner wurden nach Borna umgesiedelt. Heute liegen die ehemaligen Ortslagen auf der Innenkippe des Tagebaus und sind entweder mit Kleingärten oder der A72 überbaut.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- Mittelalter bis 1966

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:
- —:DGM1 Sachsen. 2023.
- —: DOP Sachsen. 2021.

- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 296–297.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400213

Borna-Ost

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Ort: Borna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 6,8 N: 12° 30 50,12 O / 51,11855°N: 12,51392°O
Koordinate UTM: 33.326.009,30 m: 5.665.947,97 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.536.089,41 m: 5.664.958,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Borna-Ost“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400213 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**